



Burmahilfe Leipzig

Gemeinsame Hilfen für vergessene Menschen

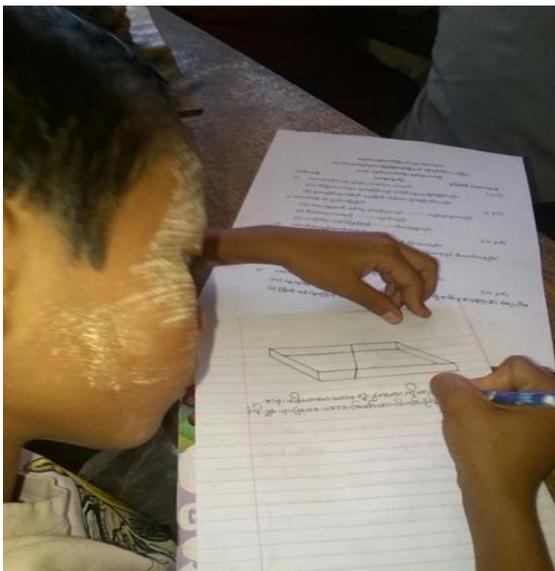
Rundbrief Nr. 28

September 2015

Liebe Freunde, Mitstreiter und Interessierte,

nach einer hoffentlich für alle erholsamen und wunderbaren Sommerzeit hier mal wieder ein paar Neuigkeiten über unsere Arbeit. In Anbetracht der oftmals sehr bedrückenden Bilder der derzeitigen Flüchtlingswelle ist es für uns nicht immer leicht, das Augenmerk für die Menschen in Burma nicht zu verlieren – wir bleiben dennoch an dem Thema dran!

Gern möchten wir Euch mit diesem Rundbrief über unsere aktuelle Arbeit berichten.



In den burmesischen Schulferien wurden an der von uns unterstützten Schule in Ah Lant Chaung einige Umbaumaßnahmen realisiert und

finanziert, in deren Ergebnis die Schüler jetzt deutlich bessere Unterrichtsbedingungen, auch bei sehr heißem Wetter, haben. Ei Thu hat vor Ort alles perfekt organisiert und die Mönche, Lehrer und Schüler sind sehr glücklich über das Ergebnis.

Ebenfalls in der Ferienzeit durchliefen die Englischlehrer der Schule ein gefördertes spezielles Trainingsprogramm zur Verbesserung ihrer eigenen Fähigkeiten – wir erhoffen uns damit eine deutliche Verbesserung des Unterrichtes für die Schüler.

Das Computerkabinett läuft inzwischen stabil. Nachdem die Lehrer ihre ersten Schulungen absolviert haben, werden jetzt auch die älteren Schüler mit dem für sie immer noch neuen und fremden Medium vertraut gemacht. Mittelfristig denken wir hier über eine Erweiterung und zugleich eine neue Computergeneration nach. Einen gesponserten Transport wird es voraussichtlich nicht wieder geben, so muss die Anschaffung vor Ort erfolgen und erfordert somit größere Ausgaben.

Unsere Kooperation mit dem Hamburger Architekten Axel Bühring, (s. Rundbrief 27) haben wir zwischenzeitlich auf breitere Füße

gestellt – gemeinsam wollen wir uns um die kontinuierliche Weiterentwicklung der Schule, der Lehrerfortbildung- und Bezahlung und so manches mehr kümmern. Wir freuen uns sehr, dass wir mit ihm einen so kompetenten und zugewandten Partner gefunden haben. Derzeit ist er u.a. damit befasst, das komplette Klostergelände zu visualisieren. Für uns gemeinsam soll es Grundlage sein, die weitere inhaltliche und bauliche Entwicklung des Geländes bedarfsgerecht und zugleich planvoll voranzutreiben.



Diese und weitere Themen, u.a. Berufsorientierung und medizinische Versorgung der Schüler, werden wir auch bei unserer für November geplanten Reise nach Burma vor Ort mit unseren Partnern und den Mönchen besprechen. Ebenso werden wir unsere 2. Schule im Ayarwaddy-Delta besuchen. Auch dort soll es um die zielgerichteten Hilfen für die kommende Zeit gehen, um notwendige Hilfen genau planen zu können.

Wir werden auch in Zukunft an unserer Unterstützung für die Menschen in Burma festhalten, das haben wir uns fest vorgenommen. Dafür sind wir natürlich weiterhin auf Eure tatkräftige und so zahlreiche Unterstützung angewiesen. Zugleich können wir aber auch nicht die Augen verschließen, für das was vor unserer Haustür passiert und möchten deshalb alle Leser ermutigen, sich im Rahmen Ihrer Möglichkeiten auch für die neuen Mitbewohner in unserem Land zu engagieren – nur durch unser aller Unterstützung wird es gelingen, den Flüchtlingen eine wirkliche Chance auf ein glückliches Leben in unserem Land zu ermöglichen.

In diesem Sinne wünschen wir Euch allen einen farbenfrohen, goldenen Herbst,

seid herzlichst begrüßt von

Guntram & Jens

Burmahilfe Leipzig e. V.

Spendenkonto:
IBAN: DE78430609671113175100

BIC:GENODEM1GLS

bei der GLS Gemeinschaftsbank eG